

Epitaph für Christina Burchard

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Alles ist ein Teil des Ganzen: Planung, Anmeldung? Passiert!

Aufeinander abgestimmt die Demo gut organisiert.
Mitgedacht und mitgeredet, engagiert sich eingebracht,
und bei allem Ernst der Lage immer wieder auch gelacht.

2, Es gibt alles gegen Durst und Hunger für den Appetit.

Knurrt der Magen nämlich laut, kriegt man nicht mit,
was grad geschieht
und man wird von dem, was eigentlich geschehn soll,
abgelenkt,
und die Einsatzfähigkeit im Kampf ist hungrig eingeschränkt.

Refrain:

Ohne Mampf kein Kampf –
in der Volkküche macht Christina dazu Dampf.
Wer Hunger hat, kriegt jederzeit, wenn er will auch mehr.
Denn in der Volkküche schmeckt es stets nach mehr -
und die Spendendose vor ihr bleibt für guten Zweck nicht leer.

3. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen und Pikantes auch auf Brot.

Veganen Aufstrich? Nur wenns sein soll: mal grün und manchmal rot...
Kommst du, freut sich Christina, hat für dich ein nettes Wort,
denn die Volkküche aus Schüttertorf ist natürlich mit an Bord.

4. Wofür sich der Umweltarbeitskreis in Schüttertorf engagiert,

hat Christina mitentschieden und es mitorganisiert:
Die Atomkraftwerke abschalten, Atomfabriken auch – zum Protest mobilisieren, weil man jeden dafür braucht.

5. RWE, Rathaus und Presse – den Minister ruft sie an ...

Macht so, ohne lang zu fragen – sie macht, was sie machen kann,
und erledigt auch was lästig ist, ganz ohne einen Groll:
hält ne Rede, schreibt nen Brief oder mal wieder Protokoll...

6. Dass die Welt mehr als ein Thema hat, das war ihr sehr bewusst,
dass du übern Tellerrand schau'n, und dich informieren musst.

Klima, Not, Krieg, Unterdrückung, Niger und Südafrika –
Hätt gern selbst direkt geholfen – In ihr'n Wünschen war sie da...

7. Christina backt vielleicht woanders, schmiert dort Brote, macht und tut,
und wo immer das auch sein mag, zweifle nicht, sie macht es gut.

Wenn sie wirbelt und dort regelt, organisiert und alles macht -
egal, was sie dort auch tut: Ganz sicher ist, dass sie da lacht.

Gekürzte Strophen:

Und die süßen Kuchenstücke schiebt man gerne in den Mund,
denn sie schmecken, machen satt und sie sind ausserdem gesund.

Die Versorgung ist gesichert, Überleben garantiert,
wenn der Magen schief im Bauch hängt und der Kohldampf dich traktiert,

So kann man sich auch belohnen nach erfolgreichem Protest:

Hat die Volkküche vielleicht am Schluss noch einen leckeren Rest?
Der muss ja nicht übrigbleiben... und ist alles dann verzehrt,
wird das Wetter optimal, wenn man das nächste Mal sich wehrt.

Sie besorgt das, was gebraucht wird und sie breitet alles aus:

Tage vorher wird der Vorrat schon gebacken dann Zuhause.

Was du brauchst, das sollst du haben, dafür ist der Tisch gedeckt,

und es füllt nicht nur den Magen, du wirst schmecken, dass es schmeckt.